

Sie finden uns am Fraunhofer-Gemeinschaftsstand in der dm-Arena (Halle 4), Stand E 26

Folgende Teilnehmer sind auf dem Gemeinschaftsstand vertreten:

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Karin Hamann
Telefon +49 711 970-2178
Fax +49 711 970-2299
karin.hamann@iao.fraunhofer.de
www.iao.fraunhofer.de

vitero GmbH

Nobelstraße 15
70569 Stuttgart
Martina Fruck
Telefon +49 711 6868988-0
Fax +49 711 6868988-80
martina.fruck@vitero.de
www.vitero.de

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Michael Opitz
Telefon +49 711 970-1922
Fax +49 711 970-1399
opitz@ipa.fraunhofer.de
www.ipa.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Grafische Datenverarbeitung IGD

Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt
Nadeem Bhatti
Telefon +49 6151 155-551
Fax +49 6151 155-199
nadeem.bhatti@igd.fraunhofer.de
www.igd.fraunhofer.de

Fraunhofer-Einrichtung für Systeme der Kommunikationstechnik ESK

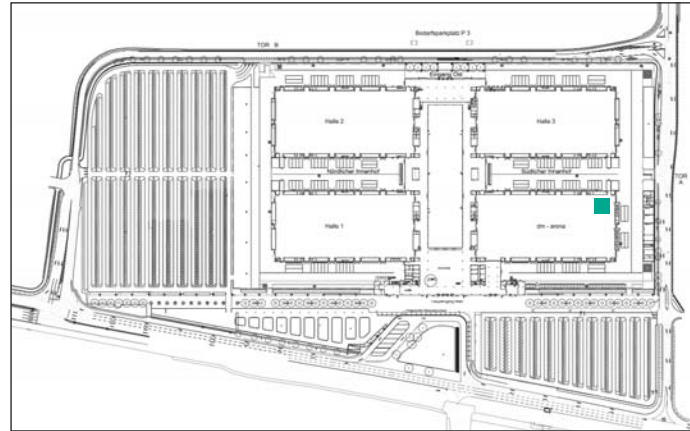
Hansastraße 32
80686 München
Susanne Baumer
Telefon +49 89 547088-353
Fax +49 89 547088-220
susanne.baumer@esk.fraunhofer.de
www.esk.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Informations- und Datenverarbeitung IITB

Fraunhoferstraße 1
76131 Karlsruhe
Daniel Szentes
Telefon +49 721 6091-242
Fax +49 721 6091-413
daniel.szentes@iitb.fraunhofer.de
www.iitb.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF

Sandtorstraße 22
39106 Magdeburg
Wilhelm Termath
Telefon +49 391 4090-129
Fax +49 391 4090-596
wilhelm.termath@iff.fraunhofer.de
www.iff.fraunhofer.de



■ Fraunhofer-Gemeinschaftsstand dm-Arena, Halle 4, Stand E 26

Für Informationen und Anfragen zum Thema E-Learning wenden Sie sich bitte an:

Fraunhofer-Gesellschaft
Abteilung Aus- und Weiterbildung
Petra van Heek
Schloß Birlinghoven
53757 Sankt Augustin
Telefon +49 2241 14-2226
Fax +49 2241 14-4-2226
www.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft bietet Forschungsdienstleistungen an: Wir arbeiten für Auftraggeber aus Wirtschaft und öffentlicher Hand. Unsere Geschäftsgrundlage sind Innovationen, unser Ziel ist die Nutzung von Wissenschaft und Forschung für innovative Produkte und Anwendungen. Heute erarbeiten über 12 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 80 Forschungseinrichtungen in Deutschland ein Gesamtbudget von über eine Milliarde Euro.

Forschung ist wichtig für den wirtschaftlichen Erfolg, sie kostet aber auch Geld. Jedes Unternehmen muss darauf achten, seine Innovationsarbeit so effektiv wie möglich zu gestalten. Als Partner auf Zeit erledigen Fraunhofer-Institute konkrete Projekte termingerecht und professionell.

Fraunhofer Lernwelten



**LEARNTEC 2008
Messe Karlsruhe
dm-Arena
Stand E 26**

29. bis 31. Januar



Fraunhofer Gesellschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fraunhofer Lernwelten

UNITE – Unified E-Learning Environment for the School

UNITE unterstützt den Einsatz von E-Learning in weiterführenden Schulen in Europa, durch pädagogische Anleitung und einer darauf abgestimmten Zusammenstellung neuer Technologien. Der Grundgedanke ist, eine Arbeitsplattform für die unterschiedlichen Nutzer zur Verfügung zu stellen. Seit Mitte 2007 wird die Plattform in 10 Ländern an 14 Schulen eingesetzt.



Mobile Learning

Die Fraunhofer ESK hat Komponenten entwickelt mit denen mobile Technologien – SMS/MMS, Mobile Instant Messaging, Mobile Voice over IP und Mobile Video Streaming – in bestehende E-Learning Systeme integriert werden können. Mobile Learning ist individuell und kommunikativ: Benutzer werden z. B. automatisch per MMS oder Instant Messaging an das nächste Kapitel erinnert. Kleine Wissenstests oder multimediale Informationsvermittlung sind mit fast allen mobilen Geräten möglich. Und auch zur Kommunikation in einer virtuellen Lern-Community eignen sich Handys.

Crayons® – Autoren- und Lernplattform in Einem

Mit Crayons® können Lernkurse direkt redaktionell erstellt und bearbeitet werden. Ein Im- und Export der Inhalte von einem Autorensystem in eine Lernplattform ist nicht notwendig. Alle Funktionen sind webbasiert, d. h. die Autoren- und Lernfähigkeit kann von überall auf der Welt mittels Standardbrowser wahrgenommen werden. Die Lernplattform bietet adaptive Lernpfade und ist SCORM kompatibel.

Information – Just in Time!

Der »TM-Viewer = Topicmap-Viewer« des Fraunhofer IGD stellt komplexe Sachverhalte übersichtlich in Form von Wissenskarten dar und ist daher in allen wissensintensiven Anwendungen wie der Strukturierung Lernender Organisationen oder dem Aufbau von Wissens-Datenbanken einsetzbar. Die Darstellung in Form einer Karte erleichtert den Nutzern den Zugriff auf die Informationen. Der Nutzer kann schnell durch Wissensstrukturen navigieren und in kurzer Zeit für ihn relevante Informationen erhalten.

Digital Moderation

Packpapier, unleserliche Karteikarten und nutzlose Fotoprotokolle... Sie wollen in einer moderierten Veranstaltung effektiv und ohne Medienbrüche arbeiten? Digital Moderation steigert die Effektivität und Effizienz einer moderierten Veranstaltung durch die Kombination bewährter Moderationsmethoden mit den innovativen technischen Möglichkeiten vernetzter Computer.



Lernen mit Simulationen

Lernen anhand einer simulierten Umgebung ist eine beeindruckende und nachhaltige Lernerfahrung. Komplexe Fertigungs- und Wartungsprozesse werden in der Simulationsumgebung erfahrbar und abteilungsübergreifende Zusammenhänge erkennbar. Durch Änderung der Parameter steuert der User die Prozesse aktiv und realitätsnah.

VAH – Virtuelles Autohaus

Das Virtuelle Autohaus (VAH) ist eine virtuelle 3D-Lernwelt zur Unterstützung der dualen Ausbildung im Kfz-Gewerbe. Auszubildende und Schüler können als Gruppe in einer PC-gestützten VR-Umgebung organisationsweite Prozessabläufe online kennen lernen. Der modulare Aufbau des VAH gestattet eine leichte Übertragung auf andere Branchen.



vitero – Kommunikation erleben!

Zielorientierte Besprechungen abhalten, ohne dass die Teilnehmer am gleichen Ort sein müssen? vitero (virtual team room) ist eine internetbasierte Anwendung zur Durchführung effektiver virtueller Besprechungen, Schulungen und Präsentationen... unter realitätsnahen Bedingungen und nutzt aus der Realität vertraute Zusammenhänge und Gewohnheiten, welche eine schnelle Orientierung im virtuellen Raum ermöglichen. Kommunikationsgewohnheiten, die jeder von uns aus realen Besprechungen kennt, können somit beibehalten werden und ermöglichen eine persönliche und konzentrierte Arbeitsatmosphäre.

Prozessorientiertes Wissens- und Kompetenzmanagement

Stellen Sie sich vor, Sie führen neue Produktions- und Montageverfahren ein. Diese erfordern den zielgerichteten Aufbau von Mitarbeiterkompetenzen. Die Wissenswerkstatt bietet einen Methodenbaukasten, mit dem Mitarbeiter prozessnah und rasch qualifiziert werden können.